

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Antimon“ vom 8. November 2021 12:33

Zitat von Conni

Es ist eben ein Impfstoff, der keine 10 Jahre alt ist, dann steht das vermutlich auf mehr Füßen.

Das ist nicht der Punkt, das wissen alle. Das Problem ist die Unehrlichkeit. Es gibt Nebenwirkungen und einige davon werden offenbar weder sauber dokumentiert noch wirklich ernst genommen. Das geht bei einem Impfstoff wirklich gar nicht. Es scheint als bestünde seitens der Hersteller auch gar kein Interesse die Verträglichkeit zu verbessern.

Noch ein Gedanke dazu: In der Lebensmittel- und Kunststoffindustrie werden seit einigen Jahren Zusatzstoffe, die auch nur im Verdacht stehen, hormonähnliche Wirkung zu haben, verboten. Dabei stützt man sich üblicherweise auf Erkenntnisse aus dem Tierexperiment, Kausalitäten sind in Bezug auf den Menschen meist gar nicht belegt. Ein Impfstoff, den man einer gesunden (!) Frau verabreicht, verursacht Unregelmässigkeiten im Menstruationszyklus und dem wird bestenfalls halbherzig nachgegangen. Wow.

Ich habe übrigens zyklusabhängige Brustschmerzen, die ich vor der Impfung nie hatte. Blöd nur, dass die Impfung in meinem Fall zeitlich mit der Hysterektomie zusammenfällt, da zähle ich jetzt auch als ein Fall von "kann viele Ursachen haben". Ja komisch, dass bei ein paar hundert Frauen diese "vielen Ursachen" zeitlich ausgerechnet mit dieser Impfung zusammenfallen.